

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XVI) (Coleoptera)

R. SCHUH, A. LINK & E. HOLZER

Abstract

Faunistic data of 12 rare or little known species of Coleoptera from Austria are provided. One species of Leiodidae (*Platypsyllus castoris* RITSEMA), one species of Throscidae (*Trixagus leseigneuri* MUONA), one species of Anobiidae (*Pseudoptilinus fissicollis* (REITTER)), one species of Brentidae (*Pseudapion fulvirostre* (GYLLENHAL)) and two species of Curculionidae (*Otiorhynchus rotundus* MARSEUL, *Sternochetus frigidus* (F.)) are recorded from Austria for the first time. New provincial records: *Trixagus meybohmi* LESEIGNEUR (Throscidae): Lower Austria, Burgenland; *Clypastraea reitteri* BOWESTEAD (Corylophidae): Burgenland; *Lyctus cavicollis* LECONTE (Bostrichidae): Vienna; and *Otiorhynchus dieckmanni* MAGNANO (Curculionidae): Lower Austria, Burgenland. The rediscovery of *Potamophilus acuminatus* FABRICIUS (Elmidae) in Lower Austria is reported.

Key words: Coleoptera, Leiodidae, Elmidae, Throscidae, Corylophidae, Bostrichidae, Anobiidae, Brentidae, Curculionidae, faunistic records.

Einleitung

Ein Nebeneffekt der Globalisierung des Welthandels ist die mehr oder weniger beabsichtigte Verbreitung gebietsfremder Tier- und Pflanzenarten. Dies führt seit einigen Jahren auch immer häufiger zu Neumeldungen importierter Käferarten. Die Ausbreitung fünf solcher Neozoen wird in dieser Arbeit dokumentiert.

Einige bisher unzureichend bearbeitete Käfergruppen wurden in den letzten Jahren gründlich revidiert (BOWESTEAD 1999, LESEIGNEUR 2005). Dadurch ist es endlich möglich, Vertreter bestimmter Artengruppen eindeutig zu bestimmen und verlässliche Daten zur aktuellen Verbreitung zu liefern.

Unser Dank gebührt vor allem A. Kapp für die bereitwillige Übermittlung von Funddaten, W. Paill für die Überlassung von Belegexemplaren und M.A. Jäch für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Leiodidae

Platypsyllus castoris RITSEMA

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Wien-Umgebung: Moosbrunn, 3.IV.2007, 5 Ex. an totem Biber, leg. Vogl, det. & coll. Link.

OBERÖSTERREICH: Bezirk Urfahr-Umgebung: Hagenau bei Goldwörth, 14.IX.2008, 6 Ex. an totem Biber, leg. Plass & Proske, det. Link, coll. Link und Oberösterreichisches Landesmuseum.

Bedingt durch die ektoparasitische Lebensweise im Fell des Bibers (*Castor fiber* L.) deckt sich die Verbreitung von *Platypsyllus castoris* vermutlich weitgehend mit derjenigen seines Wirtstieres. Durch die Wiederansiedlung des Bibers in Mitteleuropa ist wahrscheinlich auch *Platypsyllus castoris* in Ostösterreich heute relativ weit verbreitet.

Die Untersuchung auf Befall von *Platypus castoris* erfolgte an mehreren zufällig im Straßenverkehr getöteten Exemplaren des Bibers. Der Erfolg der Untersuchung war in hohem Maße abhängig von Zustand und Alter des Tierkadavers. Die beiden Funde von *Platypus castoris* gelangen an kurz zuvor getöteten Bibern.

In den nördlichen Nachbarländern Österreichs ist *Platypus castoris* bereits bekannt.

Neu für Österreich!

Elmidae

***Potamophilus acuminatus* FABRICIUS**

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Wien-Umgebung: Fischamend, 5.VII.2006, 1 Ex. im Flug, leg. Dostal, det. Schuh, vid. Jäch, coll. Dostal.

Dies stellt einen bemerkenswerten Wiederfund für die Umgebung Wiens dar. Nach JÄCH et al. (2005) galten die historischen Vorkommen dieser Art in den Donau-Auen bei Wien als erloschen. Aus Österreich sind aktuelle Vorkommen nur aus Oberösterreich und dem Burgenland bekannt.

Throscidae

***Trixagus meybohmi* LESEIGNEUR**

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Baden: Leobersdorf, 8.V.1990, 1 Ex., leg., coll. & det. Schuh. Bezirk Wiener Neustadt: Katzelsdorf, 21.V.1990, 1 Ex.; 18.VI.1995, 1 Ex.; 18.VII.1995, 1 Ex.; 21.VIII.1996, 5 Ex., alle leg., coll. & det. Schuh.

BURGENLAND: Bezirk Mattersburg: Wiesen, 28.VII.1989, 9.VII.1995, 2 Ex., nachts an Licht, leg., det. & coll. Schuh.

Diese und die folgende Art wurden im Zuge neuerer Untersuchungen von *Trixagus carinifrons* BONVOULOIR abgespalten (LESEIGNEUR 2005, MUONA 2002). Viele publizierte Verbreitungsdaten für *T. carinifrons* sind wahrscheinlich auf *T. meybohmi* oder die nachfolgende Art, *T. leseigneuri* MUONA, zu beziehen. Durch Überprüfung von Sammlungsbeständen (Coll. Schuh) konnte festgestellt werden, dass in Österreich *T. meybohmi* und *T. leseigneuri* die vorherrschenden Arten sind.

LESEIGNEUR (2005) gibt in der Originalbeschreibung Funde aus Kärnten (Villach) an. Er meldet die Art auch aus der Steiermark, jedoch liegt der angegebene Fundort „Bachergebirge“ (= Pohorje) im heutigen Slowenien. Die weitere bisher bekannte Verbreitung dieser Art reicht von Frankreich und Deutschland nach Süden bis Italien und ostwärts bis nach Bulgarien.

Neu für Niederösterreich und das Burgenland!

***Trixagus leseigneuri* MUONA**

WIEN: Penzing, Steinhofgründe, 7.VI.2008, 8 Ex., leg. & coll. Schuh & Link, det. Schuh; Schönbrunn, Fasangarten, 1.VI.2002, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Wiener Neustadt: Katzelsdorf, 3.VII.1995, 1 Ex., leg., coll. & det. Schuh.

BURGENLAND: Bezirk Eisenstadt Umgebung: Leithagebirge, 1 km SE Hornstein, 300–370 m, 24.V.2008, 3 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

Auch diese Art wurde von *Trixagus carinifrons* abgespalten. In der Originalbeschreibung meldet MUONA (2002) Funde aus folgenden Staaten: Deutschland, Finnland, Frankreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, und Spanien.

Eine gute Übersicht über die verwandten Arten findet sich in LESEIGNEUR (2005).

Neu für Österreich!

Corylophidae

Chypastraea reitteri BOWESTEAD

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Wiener Neustadt: Katzelsdorf, Leitha-Au, 12.V.1984, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh. Bezirk Baden: Leobersdorf, 28.VI.1993, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

BURGENLAND: Bezirk Bruck an der Leitha: Leithagebirge, Mannersdorf, Wüste, 250–350 m, 26.IV.2008, 2 Ex., leg., det. & coll. Schuh. Bezirk Neusiedl: Karlwald 5 km S Nickelsdorf, 23.IX.1995, Bodenstreugesiebe, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

In einer Revision der westpaläarktischen Corylophidae wurde der im europäischen Raum gebräuchliche Gattungsname *Sacium* LÉCONTE, 1852 mit *Chypastraea* HALDEMAN, 1842 synonymisiert (BOWESTEAD 1999).

Laut BOWESTEAD (1999) reicht das Verbreitungsgebiet von *Chypastraea reitteri* von Italien und Deutschland im Westen ostwärts bis in die Türkei. In der Originalbeschreibung wird die Art auch aus Österreich gemeldet: Niederösterreich (Hundsheimer Kogel), Steiermark (Graz).

Neu für das Burgenland!

Bostriichidae

Lyctus cavicollis LÉCONTE

WIEN: Penzing, Steinhofgründe, 7.VI.2008, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

VORARLBERG: Bezirk Feldkirch: Rankweil, Frutz-Au, 430 m, an Eichenscheitholz, 5.VII.2006, 1 Ex.; Rankweil, Landesforstgarten, 430 m, IX.2003, 1 Ex.; beide leg., det. & coll. Kapp.

Funde aus dem Grenzgebiet von Österreich und der Schweiz wurden von BRANDSTETTER & KAPP (1998) gemeldet. BOROWSKI (2007) führt zusätzlich Großbritannien an, CALLOT (2001) meldet die Art für Frankreich (Elsass).

GEIS (1996) meldet für *L. cavicollis* im südwestdeutschen Raum ausschließlich Freilandfunde im Gegensatz zur zweiten in Mitteleuropa gelegentlich importierten Spezies: *Lyctus planicollis* LÉCONTE.

Neu für Wien!

Anobiidae

Pseudoptilinus fissicollis (REITTER)

BURGENLAND: Bezirk Eisenstadt Umgebung: Leithagebirge, 1 km SE Hornstein, 300–370 m, 24.V.2008, 2 Ex., leg., det. & coll. Schuh.

Pseudoptilinus fissicollis ist nach ZAHRADNÍK (2007) von Frankreich bis Ostasien verbreitet, aber im mittleren und westlichen Europa nur auf sehr wenige, reliktdäre Vorkommen (Deutschland, Frankreich, Tschechien) beschränkt.

Nach LOHSE (1969) entwickelt sich *Pseudoptilinus fissicollis* in am Boden liegenden Linden-ästen.

Neu für Österreich!

Brentidae

Pseudapion fulvirostre (GYLLENHAL)

BURGENLAND: Bezirk Neusiedl: St. Andrä am Zicksee, 23.V.1983, 2 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Suppanttschitsch; Pamhagen, Steppentierpark, 23.V.1983, 3 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Suppanttschitsch.

KÄRNTEN: Bezirk Wolfsberg: Lavamünd, Schottergrube, 350 m, 30.VI.2001, 1 Ex. auf *Malva* sp., leg. & coll. Holzner, det. Suppantitsch.

Pseudapion fulvirostre ist nach ZAHRADNÍK (2007) von Südosteuropa bis Zentralasien verbreitet. In Österreich dürfte diese Art ihre nördliche Verbreitungsgrenze erreichen.

Pseudapion fulvirostre lebt an Malvaceen (*Althaea*, *Malva*).

Neu für Österreich!

Curculionidae

Otiorhynchus (Proremus) rotundus MARSEUL

(= *O. rotundatus* SIEBOLD)

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Wiener Neustadt: Wiener Neustadt, Raugasse, 18.X.2008, 1 Ex., leg. & coll. Schuh, det. Colonnelli.

Diese Art ist nach ALONSO-ZARAZAGA (2007) vom Baltikum bis zur Ukraine sowie bis Ungarn verbreitet. Das österreichische Exemplar könnte auch eingeschleppt worden sein, da es im Ziergarten einer Wohnhausanlage, gemeinsam mit den ebenfalls eingeschleppten Arten, *Otiorhynchus apenninus* STIERLIN, 1883 (= *salicicola* HEYDEN, 1908) und *Otiorhynchus crataegi* GERMAR, an Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*), einer in Österreich nicht heimischen Pflanze, gefunden wurde. *Otiorhynchus rotundus* ist auch nach Belgien verschleppt worden (ALONSO-ZARAZAGA 2007).

Neu für Österreich!

Otiorhynchus (Arammichnus) dieckmanni MAGNANO

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Gänserndorf: Raasdorf, 155 m, 1.IX.2005, 5 Ex., Trockenrasen, Barberfalle, leg. Paill, det. & coll. Holzner.

BURGENLAND: Bezirk Eisenstadt Umg.: Neusiedler See, Rust, 15.VII.1996, 1 Ex., nachts an Licht, leg., det. & coll. Schuh.

Auch diese Art hat sich in den letzten Jahren stark ausgebreitet. Das aktuell bekannte Areal umfasst nach ALONSO-ZARAZAGA (2007) Frankreich, die Niederlande, Deutschland und Schweden. MAGNANO (1999) kannte nur Exemplare aus Deutschland (Magdeburg und Berlin).

Einen belegten Fund für Österreich (Stadtgebiet von Wien) meldet LEGORSKY (2007). Die Lebensweise und die ursprüngliche Heimat von *Otiorhynchus dieckmanni* sind unbekannt.

Neu für Niederösterreich und das Burgenland!

Otiorhynchus (Arammichnus) brunneus STEVENS

(= *O. jacqueti* STIERLIN)

WIEN: Prater, Donaukanal-Uferböschung, 26.VIII.1995, 13.IX.1995, 5 Ex., leg., det. & coll. Schuh; Stadlau, Bahnhof, 160 m, 20.X.2005, mehrere Exemplare in Barberfalle auf Magerrasen, leg. Paill, det. & coll. Holzner.

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Gänserndorf: Raasdorf, 155 m, 1.IX.2005, 5 Ex. in Barberfalle, Trockenrasen, leg. Paill, det. & coll. Holzner; Breitenlee, 155 m, 1.IX.2005, zahlreiche Exemplare in Barberfalle auf Ruderalfläche, leg. Paill, det. & coll. Holzner. Bezirk Wien Umgebung: Mannswörth, 145 m, 1.IX.2005, mehrere Exemplare in Barberfalle an trockener Uferböschung, leg. Paill, det. & coll. Holzner.

MAGNANO (1999) gibt Südosteuropa, die Türkei und die Kaukasusregion als Hauptverbreitungsgebiet von *Otiorhynchus brunneus* an. Isolierte Vorkommen sind auch aus Südwestfrankreich und Deutschland bekannt (ALONSO-ZARAZAGA 2007).

Otiorhynchus brunneus gilt als Trockenrasenbewohner. FRANZ (1994) stuft die Art deshalb in der Roten Liste gefährdeter Tiere Österreichs als unmittelbar vom Aussterben bedroht ein. Sie kommt aber auch an geeigneten trockenen sonnigen Biotopen mit Sekundärvegetation vor.

***Sternochetus frigidus* (FABRICIUS)**

OBERÖSTERREICH: Linz, V.2005, 1 Ex., leg. Pysarczuk, det. Link, coll Pysarczuk.

Sternochetus frigidus (engl.: Mango Pulp Weevil) gehört in die Unterfamilie Cryptorhynchinae. In seiner Heimat Südostasien und in Mango-Anbaugebieten Australiens ist er gemeinsam mit dem nahe verwandten *Sternochetus mangiferae* (F.) (engl.: Mango Seed Weevil) ein gefürchteter Schädling an Mangokulturen (*Mangifera indica*). Bei dem österreichischen Fund handelt es sich wahrscheinlich um die zufällige Einschleppung eines Einzelstücks. Eine Einbürgerung kann in Europa allein aus klimatischen Gründen wohl ausgeschlossen werden.

Neu für Österreich!

Zusammenfassung

Faunistische Daten von 12 seltenen oder wenig bekannten Arten werden angeführt. Eine Leiodiden-Art (*Platypsyllus castoris* RITSEMA), eine Throsciden-Art (*Trixagus leseigneuri* MUONA), eine Anobiiden-Art (*Pseudoptilinus fissicollis* (REITTER)), eine Brentiden-Art (*Pseudapion fulvirostre* (GYLLENHAL)) und zwei Curculioniden-Arten (*Otiorhynchus rotundus* MARSEUL und *Sternochetus frigidus* (F.)) sind neu für Österreich. Eine Bostrichiden-Art (*Lyctus cavicollis* LECONTE) ist neu für Wien. Eine Throsciden-Art (*Trixagus meyhohmi* LESEIGNEUR), eine Corylophiden-Art (*Clypastraea reitteri* BOWESTEAD) und eine Curculioniden-Art (*Otiorhynchus dieckmanni* MAGNANO) sind neu für das Burgenland. Eine Throsciden-Art (*Trixagus meyhohmi* LESEIGNEUR) und eine Curculioniden-Art (*Otiorhynchus dieckmanni* MAGNANO) sind neu für Niederösterreich. Die Wiederentdeckung von *Potamophilus acuminatus* FABRICIUS (Elmidae) in in Niederösterreich wird gemeldet.

Literatur

- ALONSO-ZARAZAGA, M.A. 2007: Fauna Europaea: Apionidae & Curculionidae. – In: Alonso-Zarazaga, M.A. (ed.): Fauna Europaea: Coleoptera, Beetles. – Fauna Europaea version 1.3 (update 19.IV.2007), <http://www.faunaeur.org>.
- BOROWSKI, J. 2007: Family Bostrichidae, pp. 320–328. – In: Löbl, I. & Smetana, A. (Hrsg.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Vol. 4. – Stenstrup: Apollo Books, 935 pp.
- BOWESTEAD, S. 1999: A revision of the Corylophidae (Coleoptera) of the West Palearctic Region. – *Instrumenta Biodiversitatis* 3: 1–203.
- BRANDSTETTER, C.M. & KAPP, A. 1998: Käferinventar von Vorarlberg und Liechtenstein. *Insecta: Coleoptera*. – Bürs: Eigenverlag des EVCV, 92 pp.
- CALLOT, H. 2001: Présence en Alsace de *Lyctus cavicollis* LeConte. – *Bulletin de la Société entomologique de Mulhouse* 57 (2): 28.
- FRANZ, H. 1994: Curculionidae, Rüsselkäfer, 185–199. – In: Gepp, J. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Graz: Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Bd. 2.
- GEIS, K.-U. 1996: Unbemerkte Einbürgerung und Ausbreitung des nordamerikanischen Grubenhalsigen Splintholzkäfers, *Lyctus cavicollis* LeConte, in Mitteleuropa, nebst Anmerkungen zur möglichen Einschleppung zweier anderer nearktischer Lyctiden (Coleoptera, Lyctidae). – *Anzeiger für Schädlingskunde, Pflanzenschutz und Umweltschutz* 69 (2): 31–39.

- JÄCH, M.A., DIETRICH, F. & RAUNIG, B. (2005): Rote Liste der Zwergwasserkäfer (Hydraenidae) und Krallenkäfer (Elmidae) Österreichs (Insecta: Coleoptera), pp. 211–284. – In: Zulka, K.P. (ed.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalyse, Handlungsbedarf. Part 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter (Grüne Reihe des Lebensministeriums, Vol. 14/1). – Wien: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft, 407 pp.
- LEGORSKY, F.J. 2007: Zur Käferfauna von Wien. – Wissenschaftliche Mitteilungen des Niederösterreichischen Landesmuseums 18: 47–261.
- LESEIGNEUR, L. 2005: Description de *Trixagus meyhohmi* n. sp. et note sur la morphologie des *Trixagus* du groupe *carinifrons* (Coleoptera, Throscidae). – Bulletin de la Société entomologique de France 110 (1): 89–96.
- LOHSE, G.A. 1969: Anobiidae, pp. 27–59. – In: Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd.8. – Krefeld: Goecke & Evers, 388 pp.
- MAGNANO, L. 1999: Noti sulle *Otiorhynchus* del subgen. *Arammichnus* Gozis. 6. Le spezie die gruppi *concvirostris*, *flavimanus*, *velutinus*, *mandibularis*, *calabrensis* e *championi* (Coleoptera, Curculionidae). – Fragmenta entomologica 31 (1): 117–172.
- MUONA, J. 2002: *Trixagus leseigneuri* n. sp. (Coleoptera, Throscidae). – Bulletin de la Société entomologique de France 107 (2): 187–190.
- ZAHRADNÍK, P. 2007: Fauna Europaea: Anobiidae. – In: Audisio, P. (ed.): Fauna Europaea: Coleoptera, Beetles. – Fauna Europaea version 1.3 (update 19.IV.2007), <http://www.faunaeur.org>.

Rudolf SCHUH

Raugasse 28A/2/18, A – 2700 Wiener Neustadt, Österreich

Andreas LINK

Widistraße 55, A – 4053 Haid bei Ansfelden, Österreich

Erwin HOLZER

Auersbach 3, A – 8184 Anger, Österreich